



# Bündner Gewerbe

Wirtschaftsmagazin für das Gewerbe in Graubünden | 3/2012

Referendum  
Raumplanungsgesetz  
Jetzt unterschreiben

Delegiertenversammlung  
Charmantes Münstertal

Lehrabschlussprüfungen  
Ein Zwillingsspaar setzt Massstäbe



## Innovationspreisträger 2012

Enrico Uffer, Savognin

# Visionen, Mut und ganz viel Herzblut

**Enrico Uffer ist kein Mann der vielen Worte – aber einer der beherzten Taten. Für die Realisierung seines Minergie-P-Geschäftsbaus Uffer AG und dem Kompetenzzentrum «Bauen und Energie» in Savognin wurde ihm vom Bündner Gewerbeverband anlässlich der Delegiertenversammlung der diesjährige Innovationspreis verliehen.**

ml. «Man darf den Tag nie vor dem Abend loben», meinte der sympathische Vollblutunternehmer Enrico Uffer bescheiden, als er seine Dankesworte an die Delegiertenversammlung richtete, «aber wir haben wirklich etwas erreicht, in das wir all unser Herzblut hineinsteckt haben.»



Knappe Worte für grosse Taten.

## Klare Strategie

Enrico Uffer ist Optimist und Visionär zugleich. Seit er den 100-jährigen Traditionsbetrieb, die Uffer Holz AG in Savognin, damals im klassischen Holzbau tätig, übernommen hatte, blickte er weit voraus. Er richtete seinen Fokus auf Ökologie und Nachhaltigkeit – und das lange bevor ein allgemeiner Trend in diese Richtung ging. Mit dem energieoptimierten Bauen ging Uffer jedoch weder finanziell noch aufwändig den Weg des geringsten Widerstandes. Unzählige Hürden waren zu nehmen, Rückschläge einzustecken und Tausende von Freizeitstunden zu investieren. Unbeirrt hat Enrico Uffer Schritt für Schritt seine Visionen umgesetzt und mit seinem Pionierwerk viel Mut und Ausdauer bewiesen. Im Ergebnis sichert und schafft



Innovationspreisträger Enrico Uffer flankiert von Regierungsrat Hansjörg Trachsel und BGV-Präsident Urs Schädler (v.l.).

er wertvolle Arbeitsplätze in einer strukturschwachen Randregion.

## Energieeffizienz im eigenen Betrieb

Der Neubau in Savognin integriert eine Werkhalle und einen dreigeschossigen Logistik- und Bürotrakt mit Seminarräumen. Auf dem Dach ist eine Fotovoltaikanlage mit 1200 m<sup>2</sup> Nettofläche installiert, und durch die Verbrennung der betrieblichen Holzabfälle wird ebenfalls Energie erzeugt, welche wiederum durch eine Fernwärmeleitung in umliegende Häuser geliefert werden kann. Von der modernen Holzbauweise und der neuesten Haus- und Heiztechnik profitierten nicht nur die Kunden der Uffer AG, die ihr Gebäude renovieren, um- oder neubauen wollen. Denn durch die Eröffnung des Kompetenzzentrums «Bauen und Energie», ebenfalls im letzten Jahr, wird das gesamte Fachwissen an interessierte Bauherrschaften, Baufachleute und Architekten weitergegeben.

## Erfolg ja – zurücklehnen nein

Personen wie Enrico Uffer sind die «treibende Kraft» eines Unternehmens – sie sind die Macher! Sie sind initiativ, kreativ und zielstrebig. Doch der Erfolg hänge von weiteren Faktoren ab, meint der stark mit Savognin verwurzelte Unternehmer, das

richtige Umfeld sei für ihn massgebend. «Meine Frau Andrea ergänzt mich optimal. Sie entlastet mich, rückt in mir die Prioritäten zurecht und teilt mit mir die Hochs und Tiefs des oft stressigen Alltags.» Die dynamische Unternehmerin leitet die Administration im Betrieb. Zusammen mit James Cristallo, verantwortlich für das Kompetenzzentrum, bilden sie ein optimales Führungstrio. «Der momentane Erfolg gibt uns kein Recht, zurückzulehnen», meint Uffer bedacht. In Zeiten mit politischen, gegen die Randregionen gerichteten Entscheidungen (sprich Zweitwohnungsinitiative, Raumplanungsgesetz etc.), wird das Wohlergehen der bündnerischen Volkswirtschaft stark von offensiven Unternehmern wie Enrico Uffer abhängen, die nicht Wasser predigen und Wein trinken.

Massgebend am Erfolg beteiligt: Andrea Uffer.

